

UMWELTKONGRESS 2026

VERBUNDEN

MENSCH – UMWELT – BEZIEHUNGEN
IN EINER NEUEN REALITÄT

Dienstag, 29. September 2026



Session 3: Die transformierte Umwelt
Praxisbericht: Schilft als Zeuge des Klimawandels

Referent:
Christoph Göbl
Klimapädagoge, Melk



©ChatGPT www.chatgpt.com - KI-generiert



Skilift als Zeuge des Klimawandels

In Zusammenarbeit mit:



29.09.2026



© Göbl 2026 / Skilift als Zeuge des Klimawandels

Vorstellung und Inhalte

DI Christoph Göbl, MSc

Techniker im Bereich Energieeffizienz

Klimapädagoge

Energieaudits für Schulen

Vorträge zum Thema Klimawandel

Workshop – Zeuge des Klimawandels

Skilift als Zeuge des Klimawandels

Bildungskonzept: Workshop für Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen

Dauer: ca. 4-6 Stunden (inkl. Pausen)

Ort: ehemaliger Skilift Waldhausen im Strudengau → anpassbar

Zielgruppe: Schüler:innen der Mittelschule ab sechster Schulstufe

Ziel: Klimawandel sichtbar machen

KlimaAlps – KlimaPädagog:innen (Ausbildung)



Quelle: www.klimaalps.eu/

Klimawandel vor Ort sichtbar und erlebbar machen

- Vermittlung von fundiertem Fachwissen zum Klimawandel und seinen Auswirkungen
- Stärkung des Bewusstseins für Klimaschutz und nachhaltiges Handeln
- Förderung von eigenständigem Lernen, Forschen und kritischem Denken (BNE)

Problematik – Warum braucht es das?

- Wissen ist vorhanden – die Verbindung fehlt
- Die eigene Lebensrealität wird als nicht oder wenig betroffen eingestuft
- Neue Realität wird zur Normalität
 - Heiße Sommer vergehen, Überflutungen gehen zurück
 - Generation RED
- Veränderungen in der Natur sind langsam und nicht immer greifbar

Conceptual Change & forschendes Lernen

Lernen als Prozess, bei dem bestehende Denk- und Handlungsmuster durch neue Erfahrungen und Erkenntnisse weiterentwickelt oder verändert werden.

1. **Unzufriedenheit** mit der bisherigen Erklärung entsteht.
2. Das neue Konzept ...
 1. **verständlich** ist.
 2. **plausibel** erscheint.
 3. **nützlicher** ist als das alte.

Posner et al.



Den Klimawandel durch eigenes Entdecken, Fragenstellen und Erforschen sichtbar und verständlich zu machen.

- selbstständig beobachten, erkunden, messen und recherchieren
- Lernen durch eigene Erfahrungen und Entdeckungen

Forschendes Lernen ist der Weg zur gewünschten Änderung im Denken!

Allgemeiner Aufbau des Workshops

Inhalte

- Grundverständnis Klimawandel und Treibhauseffekt (gemeinsame Basis)
- Auswirkungen des Klimawandels auf unterschiedliche Lebensräume und Biotope
- Klimawandel in eigener Lebensrealität

Lernziel

Erkennen des Klimawandels und seiner Folgen in der näheren Umgebung bzw. im Heimatort, sowie Rückschlüsse aus lokalen und globalen Entwicklungen auf die eigene Lebensrealität.

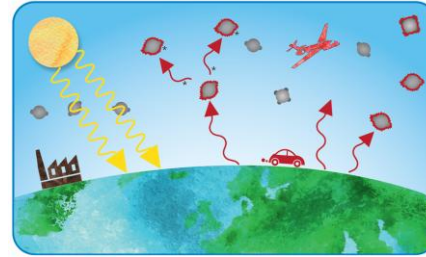


Quelle: Google Maps

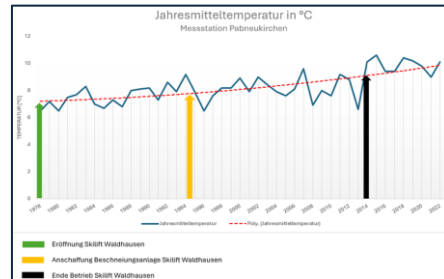
Erfahrungsaustausch über Generationen



Naturwissenschaft- liche Grundlagen

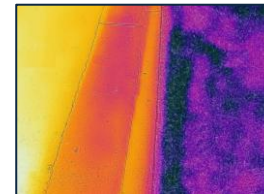
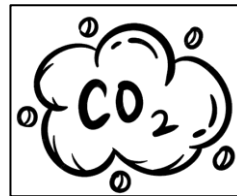
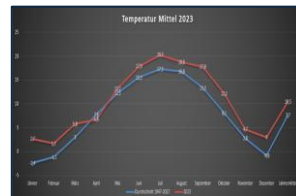


Zeuge des Klimawandels



Klimawandel
sichtbar

Lokale, nationale und globale Auswirkungen des Klimawandels



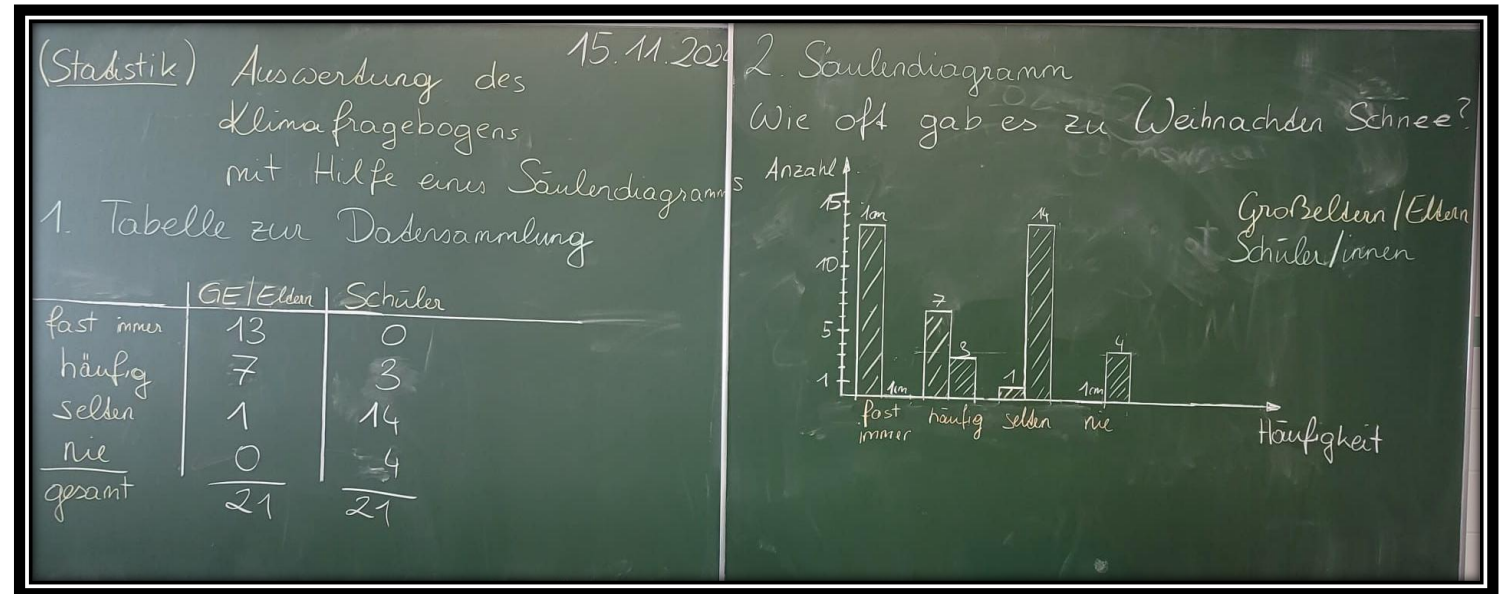
Reflexion

- Klimawandel heute in meiner Gemeinde?
- Auswirkung des Klimawandels auf mich und mein Leben in 10 Jahren?

**Verständnis, Emotionen
und Wissen schaffen
Zugang zur Thematik und
Betroffenheit**

Selbstermächtigung

Erfahrungsaustausch über Generationen

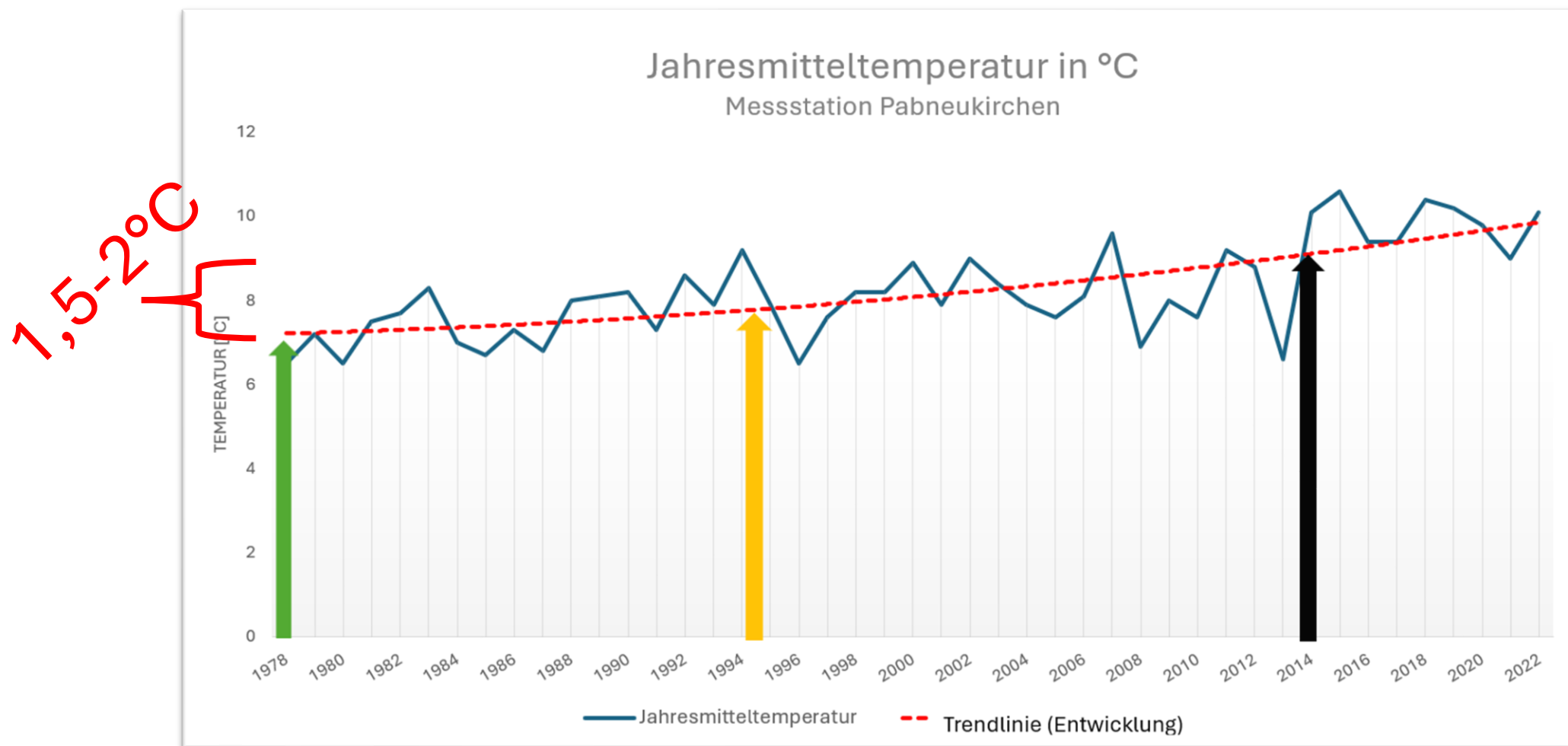


Zeuge des Klimawandels

- Skilift Waldhausen im Strudengau
(auch am Skilift Yspertal durchgeführt)
- Was wurde gemacht:
 - Erkundung des eh. Skilifts
 - Fotos, Geschichten, etc.
 - Auswirkungen von Temperaturveränderungen
- Warum Skilift?
 - War ein zentraler Treffpunkt
 - Hoher Bekanntheitsgrad
 - Die Veränderung ist deutlich bemerkbar und erkennbar
 - Schüler:innen sind direkt betroffen
 - Forschendes Lernen in der Natur



Übung



Datenquelle: www.wetter-strudengau.at

Fazit

- Wirksame Bildungsangebote müssen nicht kompliziert sein, sondern vor allem zugänglich und erfahrbar
- Vielschichtiger und aktiver Zugang + Emotionen über Fakten
- Nähe zur Lebensrealität (direkte Begegnung) schafft eine Verbindung und emotionale Betroffenheit → Selbstwirksamkeit
- Die großen Hebel liegen in politischen Entscheidungen und Vorgaben → Klimabildung schafft die Grundlage für gesellschaftliche und politische Handlungsfähigkeit

DANKE



Kontakt

Christoph Göbl

goebl.christoph@gmail.com

Weitere Quellen:

Folie 7

Kaar M. & Weiß N. & Zögernitz M. (2019). Klima und Energie II Unterrichtsmaterialien für PädagogInnen der 7. bis 12. Schulstufe. Klimabündnis Österreich
<https://www.wetter-strudengau.at/>

Folie 4 + 5: Parth, S. & Kubisc S. & Keller L. (2022). Bildungskonzept KlimaAlps Klimawandel Sichtbarmachen. Universität Innsbruck

Folie 3: <https://www.klimaalps.eu/klimap%C3%A4dagog/Ausbildung>

Bilder: KEM Bezirk Perg